

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 18.12.2012 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Nr.: XI/11/12

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien  
Herr Ulf Jacob (bis 20.00 Uhr)  
Herr Wilfried Kanngießer  
Herr Dirk Lehrke-Alpers  
Frau Heidi Locke  
Herr Oliver Otwiaska  
Frau Iris Wilkens

An der Teilnahme ist verhindert:

Frau Hille Brünjes (i.V. Frau Locke)  
Herr Christian Gloede (i.V. Herr Lehrke-Alpers)

Gäste:

Herr Backemeyer - ESPABAU  
Herr Eisinger sen. - ESPABAU  
Herr Glotz-Richter - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Herr Kreykenbohm - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Herr Piaskowski - Polizeirevier Findorff  
Herr Kötter - Beirat Findorff  
Herr Puls - Beirat Findorff  
Herr Reinkendorf - Beirat Findorff

Die Tagesordnung wird um TOP 3 Car Sharing ergänzt. Die Tagesordnung wird sodann genehmigt und lautet nunmehr wie folgt:

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/9/12 vom 16.10.2012 sowie Nr.: XI/10/12 vom 20.11.2012**

**TOP 2: Bauvorhaben Hemmstraße/Comet / Wohnungsbaupolitik in Findorff**

**TOP 3: Car-Sharing**

**TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- Holzpoller Timmersloher Straße
- Verkaufsanhänger auf dem Findorff-Markt
- Standorte Geschwindigkeitsmessanlage
- Gewerbeentwicklungsprogramm
- Gewässerflyer für Schwachhausen und Findorff

nicht öffentlich:

**TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/9/12 vom 16.10.2012 sowie Nr.: XI/10/12 vom 20.11.2012**

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

**TOP 2: Bauvorhaben Hemmstraße/Comet / Wohnungsbaupolitik in Findorff**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Eisinger und Herrn Backemeyer von ESPABAU und führt kurz in das Thema ein.

- Herr Eisinger berichtet, dass die ESPABAU den Comet-Markt in der Hemmstraße mit dem Ziel des Ausbaus und der Aufstockung erworben habe. Nur der vordere Teil des Marktes solle aufgestockt werden, für den hinteren Teil gebe es aufgrund des Bestandschutzes keine Genehmigung. So sollen 12 Mietwohneinheiten auf drei Etagen entstehen. Denkbar sei, dass sich auch Arztpraxen dort niederließen, Bedarf sei angemeldet worden. Mit dem Bau könne frühestens 2015 begonnen werden, eine Mieterin habe einen langfristigen Vertrag, mit ihr müsse Einigung erzielt werden. Die Vorsitzende stellt in Aussicht, dass, wenn das Bauvorhaben konkret wird, der Beirat öffentliche tage, da er als Träger öffentlicher Belange um eine Stellungnahme gebeten werde.
- Zur Wohnungsbaupolitik in Findorff führt Herr Eisinger aus, dass in Bremen mit dem Programm Bündnis für Wohnen 7000 neue Wohnungen entstehen sollen. Für die ESPABAU sei Wohnungsneubau zurzeit zu teuer, daneben gebe es in Findorff kaum freie Flächen, sie konzentrierten sich auf den Ausbau von Dachgeschossen. In der Utbremer Straße würden dadurch 34 neue Wohnungen entstehen. Die Kasseler Straße sei ebenfalls im Blickpunkt für Dachgeschossausbau. Insgesamt könnten etwa 60 neue Wohnungen entstehen.

**TOP 3: Car-Sharing**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Glotz-Richter und Herrn Kreykenbohm von der senatorischen Behörde für Umwelt, Bau und Verkehr und führt kurz in das Thema ein. Herr Glotz-Richter nennt neueste Zahlen aus 2012. Demnach würde jedes Car-Sharing-Fahrzeug elf Privatfahrzeuge ersetzen. Herr Kreykenbohm stellt die möglichen neuen Standorte vor (mobil.pünktchen). Seine Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt. Geplant ist, dass die ersten drei bis fünf Standorte im Sommer/Herbst 2013 in Betrieb gehen. Der Wunsch des Ausschusses, den Wendehammer Utbremer Ring als vollwertigen Car-Sharing-Standort (mobil.punkt) in die Planung aufzunehmen, wird von den Vertretern der Behörde notiert.

**TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Holzpoller Timmersloher Straße:** Durch eine Ortsbegehung soll sich ein Bild darüber gemacht werden, ob es sinnvoll ist, hier Poller aufzustellen.
- **Verkaufsanhänger auf dem Findorff-Markt:** Eine Antwort vom Bauressort steht noch aus.
- **Standorte Geschwindigkeitsmessaanlage:** Folgende Vorschläge werden gemacht: Münchener Straße, Hemmstraße zwischen Hochschulring und Unterführung, Hemmstraße zwischen Tunnel und Admiralstraße, Admiralstraße, Stuttgarter Straße, Fürther Straße. Die Anlage ist mobil und kann bis zu 17 Mal pro Jahr versetzt werden. Weitere Schritte seitens des ASV gilt es abzuwarten.
- **Gewerbeentwicklungsprogramm:** Dem Abwägungsvorschlag der senatorischen Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wird zugestimmt.

- **Gewässerflyer für Schwachhausen und Findorff:** Frau Reinecke von Robin Wood wird zur nächsten Sitzung eingeladen, um das Projekt kurz vorzustellen.
- **Fahrradabstellanlagen Lohmannstraße 145 und Seeberger Straße 40:** Das Einverständnis der Nachbarschaft zu den beiden Fahrradabstellanlagen soll in einer Ortsbesichtigung am 12.01.2013 um 11.00 Uhr geklärt werden. Das Ortsamt wird die Antragsteller anschreiben, damit sie zu dem Termin dazu kommen. Treffpunkt für Herrn Bendrien, Herrn Jacob, Herrn Otwiaska, Frau Wilkens und Herr Gloede oder Herrn Lehrke-Alpers ist die Lohmannstraße, Ecke Worpstedter Straße.
- **Hemmstraße zwischen DB-Tunnel und Admiralstraße:** Es hat einen spektakulären Unfall in dem Abschnitt gegeben. Die Antwort der Verkehrsbehörde bezüglich der möglichen Tempo-30-Zone gilt es abzuwarten.
- **Sperrfläche Eickedorfer Straße:** Vor der neuen Einmündung Winterstraße ist eine Sperrfläche angeordnet und bereits ausgeführt worden.
- **Veranstaltungen im Messezentrum:** Gegen die Modellbaummesse am 26./27.01.2013 und Edelsteintage am 09./10.02.2013 bestehen keine Bedenken.
- **Aldi/Hemmstraße:** Auf Anfrage teilt die senatorische Behörde für Umwelt, Bau und Verkehr mit, dass der Aldi-Markt von der Hemmstraße aus barrierefrei zu erreichen sei. Eine barrierefreie Rampe vom Blumenweg sei nach dem Umbau nicht vorgesehen, da diese weit in den Blumenweg hinein gebaut werden müsste. Der Blumenweg sei gemäß Bebauungsplan unüberbaubare Fläche. Das Ortsamt wird beim Vermieter anfragen.
- **Brücken im Weidedamm-III-Gebiet:** Die Brücken werden vom ASV überprüft.
- **Spende Hansewasser:** Auf den Artikel im WK, ob ein Baum oder eine Bank als Spende gewünscht ist, sind noch keine Meinungen eingegangen.
- **ÖPNV-Planungskonferenz:** Eine Stellungnahme des Beirats ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollant:

- Pala -

- Otwiaska -

- Viohl -

Anlagen

Anschreiben bzgl. Rückmeldung der BSAG auf die Absprachen der ÖPNV-Planungskonferenz

Textbausteine

- ① Gemäß Zusage durch Herrn Eisenberg auf der ÖPNV Planungskonferenz des Beirates Findorff (Datum) bitten wir die BSAG um Kostenabschätzung für folgende Planung:

Spaltung der Linienführung über die Theodor-Heuss-Alle (in Verlängerung der Admiralstraße) der Linien 26/27 bzw. der 25 zwecks direkter und zügiger Anbindung „Zentralfindorffs“ an den Hauptbahnhof ohne Taktschwächung der bestehenden Relationen. Zudem bitten wir um Hinweise auf evtl. weitere planerische Problemstellungen.

- ② - <sup>+ Vorgelegung</sup> Gemäß Zusage von Herrn Nussbaum auf der Beiratssitzung vom (Datum) schnellstmögliche Auswertung ob die durch die probeweise Führung der Linie 26 über die Fürther Straße, statt wie bisher über den Utbremer Ring, eingesparte Zeit von 1-2 Minuten tatsächlich notwendig ist um in der Summe ein Fahrzeug im Umlauf einzusparen.

Hintergrund: die Führung der Linie 26 über den Utbremer Ring ist für die Bevölkerung im Weidedamm 2 und 3 von erheblichem Vorteil.

~~Insbesondere im Hinblick auf die dort befindlichen Alten-  
wohnheime und den steigenden Anteil älterer Menschen  
im Ortsteil ist eine möglichst kurze Zuwegung dringend  
erforderlich.~~

→ OA

Insbesondere im Hinblick auf die dort befindlichen Alten-  
wohnheime und den steigenden Anteil älterer Menschen  
im Ortsteil ist eine möglichst kurze Zuwegung dringend  
erforderlich.

- ③ Wie Sitten zudem um Prüfung der Einrichtung einer Haltestelle  
Utbremer Ring / Ecke Weidedamm vor dem Recyclinghof wie  
besprochen.